

Michelau i.OFr.

Baudenkmäler

- D-4-78-145-21** **Am Brunnenbach 5.** Eingeschossiger Putzbau mit zur Hälfte abgewalmttem Mansarddach, Sandsteingliederungen, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-22** **Am Brunnenbach 11.** Zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, Verschieferung mit Bemalung, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-31** **Andreas-Schmuck-Straße.** Dorflinde mit gemauerter und hölzerner Stützenreihe; in der Andreas-Schmuck-Straße an der Straßenkreuzung.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-23** **Andreas-Schmuck-Straße 5.** Eingeschossiges Wohnhaus mit zur Hälfte abgewalmttem Mansarddach, Lisenengliederung, bez. 1833.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-24** **Andreas-Schmuck-Straße 13.** Zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkobergeschoss, Sandsteingliederungen, Hofeinfahrt, bez. 1832.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-25** **Andreas-Schmuck-Straße 17.** Zweigeschossiger verschieferter Walmdachbau, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-26** **Andreas-Schmuck-Straße 19.** Zweigeschossiger Walmdachbau, verkleidetes Fachwerkobergeschoss, im Erdgeschoss Eckpilaster, 1. Hälfte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-61** **Bachäcker.** Bildstock, Sandstein, Säule mit ionischem Kapitell, vierseitiger Aufsatz, 17. Jh.; am Brunnenbach, am östlichen Ortsrand.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-2** **Bachstraße 6; Bachstraße 8.** Zweigeschossiges Doppelhaus mit Halbwalmdach, größtenteils verputztes oder verkleidetes Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-3** **Bachstraße 10; Bachstraße 12.** Zweigeschossiges Doppelhaus mit Satteldach, verputztes Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-4** **Bachstraße 14; Bachstraße 16.** Zweigeschossiges Doppelhaus mit abgewalmtten Satteldach, verputztes Fachwerk, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-78-145-62** **Bahnhofstraße 10.** Villa, zweigeschossiger Walmdachbau, Heimatstil mit expressionistischen Details, um 1920; zugehöriger Garten.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-5** **Bismarckstraße 4.** Ehem. Korbwarenmanufaktur, heute Deutsches Korbmuseum, Wohn- und Fabrikgebäude, dreigeschossiges Wohnhaus mit Walmdach, 1815, zweites Obergeschoss von 1934, zweigeschossiges Fabrikgebäude mit Walmdach, wohl um 1850, 1887 aufgestockt und erweitert; Anbau von Arbeits- und Lagerräumen, zweigeschossige Satteldachbauten, 1924 und 1937.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-7** **Bismarckstraße 7.** Zweigeschossiges Wohnstallhaus mit halb abgewalmten Satteldach, verputztes Fachwerk, 1777.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-36** **Brunnenstraße 6.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-37** **Brunnenstraße 7.** Zweigeschossiges Walmdachhaus, verputztes Fachwerk, genutete Ecklisenen, spätes 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-38** **Brunnenstraße 9.** Sog. Landrichterhaus, zweigeschossiger Mansarddachbau, teilweise verputztes Fachwerk, bez. 1747.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-42** **Brunnenstraße; Brunnenstraße 9.** Dorfbrunnen, Sandstein, Pyramide mit Urne, mittleres 19. Jh.; gegenüber Brunnenstraße 1.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-16** **Dr.-Martin-Luther-Straße 37.** Jugendstilvilla, zweigeschossiger Satteldachbau, reich verziert und beschriftet, 1906-1907.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-39** **Fugmannsberg 5.** Zweigeschossiger Walmdachbau mit teilweise verputztem Fachwerkobergeschoss, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-41** **Höringgasse 8.** Zweigeschossiges Bauernhaus mit Satteldach, Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-9** **Johann-Puppert-Straße 7.** Zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Halbwalmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-78-145-10** **Kirchplatz 2.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Johanneskirche, Saalbau mit flacher Holzdecke, Sandsteinquaderbau, viergeschossiger Turm mit Kuppelhaube, 1817-1819, Langhauserweiterung 1931/32 nach Plänen von Johann Will und Josef Stölzle; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-11** **Kirchplatz 3.** Zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, Zierfachwerk im Obergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-12** **Kirchplatz 5.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Sandsteingliederungen, 1805/07.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-13** **Kirchplatz 15.** Ehem. Gasthaus zum Schärfner, zweigeschossiger verputzter Walmdachbau, bez. 1817, im Erdgeschoss moderner Ladeneinbau.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-43** **Kirchstraße 2.** Zweigeschossiges Satteldachhaus, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-44** **Kirchstraße 4.** Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-45** **Kirchstraße 26.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, wohl 1898-1900.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-46** **Kirchstraße 28.** Kath. Pfarrkirche Herz Jesu, neugotischer Sandsteinquaderbau, Saalkirche mit eingezogenem Chor, Fassadenturm, 1898-1900 von Johann Adam Meisel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-27** **Laurenzistraße 5.** Hausfigur Muttergottes, Holz, 17. Jh.; an Pfarrhaus.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-47** **Leonhardsberg 6.** Zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-48** **Leonhardsberg 8.** Ehem. Gasthaus Fischer, dreigeschossiges Traufseithaus mit Fachwerkobergeschossen, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-49** **Lettenreuther Straße 19.** Ehem. Friedhofskapelle, rechteckiger Sandsteinquaderbau mit Satteldach, spätes 19. Jh.; Friedhof, ummauerte Anlage von 1855.
nachqualifiziert

- D-4-78-145-15** **Mainfeldplatz 2.** Gaststätte zum Mainfeld, zweigeschossiges Walmdachhaus, verputztes Fachwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-50** **Marktzeulner Straße 1.** Gasthaus zum Anker, zweigeschossiger Walmdachbau, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-51** **Marktzeulner Straße 3.** Zweigeschossiger Walmdachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-52** **Marktzeulner Straße 4.** Zweigeschossiger verschiefelter Walmdachbau, bez. 1816.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-53** **Marktzeulner Straße 8.** Zweigeschossiger Walmdachbau, verputztes und verschiefertes Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.; zweigeschossiges Stallgebäude mit Satteldach, Fachwerkobergeschoss.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-28** **Michael-Küchel-Straße 7.** Zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verkleidetes Fachwerkobergeschoss, im Erdgeschoss Ecklisenen, bez. 1847.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-54** **Michelauer Straße 14.** Zweigeschossiger, einseitig abgewalmter Satteldachbau mit Fachwerkobergeschoss, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-60** **Michelauer Straße 14.** Sandsteinfigur, Hl. Johann Nepomuk, bez. 1742.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-63** **Michelauer Straße 18.** Gasthof "Zum Hirschen", zweigeschossiger traufständiger Bau mit Walmdach, Fachwerk über massivem Kellergeschoss, Freitreppe, am Kellereingang bez. 1800 mit Monogramm und Hauszeichen.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-55** **Michelauer Straße 22.** Zweigeschossiges Satteldachhaus, verputztes und verkleidetes Fachwerk, Giebel verschiefert, wohl 17. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-17** **Obere Mühlenstraße 8.** Ehem. Mühle, zweigeschossiger Walmdachbau, Fachwerkobergeschoss, Sandsteingliederungen, 1799.
nachqualifiziert

- D-4-78-145-64** **Rathausstraße 1.** Evang.-Luth. Pfarrkirche, Chorturmkirche, reduziert historisierend, 1925/27 von Johann Will; mit Ausstattung; Einfriedung und Kapelle mit Kruzifix, bez. 1814.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-65** **Rathausstraße 3.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Satteldachbau, Heimatstil, um 1925.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-56** **Rathausstraße 18.** Ehem. Rathaus, zweigeschossiger Walmdachbau, Dachreiter, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-57** **Rathausstraße 19.** Sog. "Steinernes Haus", zweigeschossiges traufständiges Satteldachhaus, Fachwerkobergeschoss, 16. Jh.; zugehöriges südöstlich anschließendes zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Walmdach, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-14** **Schneyer Straße.** Brunnen, Sandstein, runder Brunnentrog, flankiert von zwei Pfeilern, darüber Zeltdach, bez. 1697; auf dem Platz nordwestlich der Kirche.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-18** **Schneyer Straße 20.** Wohn- und Lagerhaus, zweigeschossiges Halbwalmdachhaus, verputztes Fachwerk, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-19** **Schneyer Straße 24.** Zweigeschossiges Walmdachhaus, verschiefertes Fachwerkobergeschoss, frühes 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-20** **Schneyer Straße 28; Schneyer Straße 30.** Zweigeschossiges Walmdachhaus, teilweise verschiefertes Fachwerkobergeschoss, um 1800.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-58** **Schulstraße 2.** Ehem. Gasthaus Schubert, zweigeschossiges Fachwerkhaus mit Satteldach, bez. 1699.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-32** **Schwürbitzer Straße 1.** Kath. Kapelle zum Herzen Mariä, Sandsteinquaderbau mit Satteldach, Dachreiter, 1904/08 nach Plänen von Fritz Fuchsberger, in barockisierenden Formen.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-33** **Schwürbitzer Straße 36.** Mühle, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, Fachwerkobergeschoss, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

- D-4-78-145-34** **Schwüribitzer Straße 38.** Zweigeschossiger Walmdachbau, 17./18. Jh., Fachwerkobergeschoss des 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-35** **Schwüribitzer Straße 40.** Zweigeschossiger halbabgewalmter Mansarddachbau, verputztes Fachwerk, bez. 1827.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-59** **Trieber Weg 2.** Ehem. Gasthaus zum Stern, zweigeschossiger Halbwalmdachbau, verputztes Fachwerk, 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-29** **Weidhausener Straße 6.** Zweigeschossiger Walmdachbau, verschiefertes Fachwerkobergeschoss, Sandsteingliederungen, 2. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-4-78-145-30** **Weidhausener Straße 10.** Kath. Pfarrkirche St. Laurentius, zweiachsiger Sandsteinquaderbau mit dreiteiliger Westfassade, Dachreiter, 1753 nach Plänen von Johann Jakob Michael Küchel; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 61

Michelau i.OFr.

Bodendenkmäler

- D-4-5832-0008** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0009** Bestattungsplatz mit Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0011** Siedlung der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0012** Freilandstation des Paläolithikums und Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0013** Freilandstation des Spätpaläolithikums und des Mesolithikums sowie Siedlung der Linearbandkeramik.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0015** Bestattungsplatz mit verebnem Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0016** Bestattungsplatz mit verebneten Grabhügeln vorgeschichtlicher Zeitstellung mit Bestattungen der Urnenfelderzeit und der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0018** Bestattungsplatz der Urnenfelderzeit.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0023** Bestattungsplatz des frühen Mittelalters.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0024** Siedlung vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-4-5832-0149** Siedlung vor- und frühgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

D-4-5832-0183 Archäologische Befunde im Bereich der frühneuzeitlichen Kath. Pfarrkirche St. Laurentius von Lettenreuth.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 12